

Pesth den 25 März
1872

Lieber Freund!

Oben erseltn ich dieinen Brief, wo sich
mir wirklich überreicht die Klarigkeit
über die Meinungen von unsem Bild
Dante u. Beatrix. — Verstehe mir, das
du mir davon ganz nichts merkwürdig, was
nigantlich so fließt wie ein am dem Bild,
das man es in Wien nicht einfallen
könnte, — es geht ziemlich weit auf die
Meinung, und mir würde es unangenehm
wundern, du das Bild ganzem fort
weg, denn die Dage schon wird ist. —

Übrigens jedoch, da alle Werk
kann man kritiken sagen, aber
es ist über das genannte Bild ist auf
einwand gemacht, und es ist mit einem
Gefühl nicht zufrieden, wo kann sagen
das sehr schön ist oder nicht
ist, und der die Fortsetzung das
bei dem Gegenstand ist notwendig, was

Die Vorleser jungen, und das Programm wieder
ist die freundlichste Bitten des Lido
zu stimmigen, oder stimmigen Leseform,
ist bezeugt gewesen die Ausgabene des Lido.

Worauf die Composition anbelangt, an
ist nicht viel davon, aber diese nicht
schlechte noch meine Meinung oder
meine andere Proben, will ich
in der Wirkung fort etwas moderner

Anspruch, das kommt aber von der Lido,
Ankunft aus. — Was die Meinungen
von Hansen Gipsendel oder von
Lippmann betrifft, ist glaube ich
ist aber so wenig für mich, und
wenn du wirklich davon überzeugt
wäre, das Lido nicht auszugeben
ist keine Sache mehr meine Meinung. —

Das andere Lido das du erwähnst
Dante in Rimini Francesca werden
an Mißverständnis per Eigentum
geprüft, und die Genossenschaft



(Trotzdem doch ich die Tugend zu bezeugen
wagte) nicht über meine, und zu spät
sah ich die Kunst von ihm geschickt
an Tadeln. — Ich glaube wohl, dass
dieses Leid kein Fluss ist, obwar
es mir gar nicht leid, das nicht
in Fluss von mir eingestulkt wurde
der mir noch ein Freund liebte
wünschen sollte, wie auf der Zeit
voll brunnen. — Ich will dies
auf wenig auf Dank u. Beatrix
in Fluss von mir eingestulkt, in dem
Falle wenn du mir Fluss von mir
wirst, dass ich es nicht sollte in Fluss
von mir eingestulkt sollte. — Ich bitte
also Freund mir die Freund
zu wünschen, mein Leid zu Freund
und mir den Rath zu geben, ob ich
nicht zu würde in Fluss von mir
wende ich dies wenig. —
Garon wünschte ich wenn du in Fluss

